

Förder- und Gönnerverein für Menschen mit Autismus und Mehrfachbehinderung (ELFÖR)

Protokoll der 13. Mitgliederversammlung

Ort: Kath. Pfarreizentrum, Konolfingen
Datum: Donnerstag, den 10.05.2012
Zeit: 19.30 bis 20.15 Uhr
Teilnehmer: 22 Mitglieder (inkl. Vorstand, entspr. der Anwesenheitsliste)
Vorstand: R. Aubert Portenier, M. Wieland, T. Portenier, U. Schüpbach
Entschuldigt: Ch. Jäger, S. Flückiger, M. Rieben, H. Eberhart, T. und S. Kohler sowie R. und R. Lessert

1. Begrüssung

Da Ch. Jäger wegen Krankheit in der Familie verhindert ist, an der Versammlung teilzunehmen und die Verhandlungen zu leiten, begrüsst M. Wieland als Tages-Präsident die zahlreich erschienenen Mitglieder. Dem Kath. Pfarreizentrum wird für die zur Verfügungsstellung des Versammlungslokals gedankt.

2. Genehmigung der Traktandenliste und Wahl des Stimmzählers

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.
Auf einen Stimmzähler wird verzichtet, da die Versammlung sehr übersichtlich ist.

3. Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2011

Das Protokoll der 12. Mitgliederversammlung wird ohne Änderung einstimmig genehmigt und vom Tages-Präsidenten verdankt.

4. Jahresbericht 2011

M. Wieland präsentiert den Jahresbericht 2011 anhand schriftlicher Aufzeichnungen von Ch. Jäger:

4.1 Vorstand

Der Vorstand hat sich an zwei Sitzungen, Nr. 61 vom 14.11.2011 und Nr. 62 vom 08.03.2012 mit folgenden Themenschwerpunkten befasst:

- Vorbesprechung der Diskussionspunkte für die Elternratssitzungen
Personalsituation in Bezug auf Stabilität sowie Weiter- und Fachausbildung, körperliche Aktivitäten (einige Bewohner haben Gewichtsprobleme) und soziale Kontakte ausserhalb der Institution. Auch ergaben sich Fragen bezüglich Lager und Ausflüge.
- Personalmutationen im ELFÖR
Ersatz eines Revisors und Rochade des Vizepräsidiums von Susi Flückiger zu R. Aubert Portenier. Entlastung des Präsidenten durch die anderen Vorstandsmitglieder. M. Wieland wird neu vermehrt an den Elternratssitzungen teilnehmen.
- Behandlung und Beschluss Spendengesuch
Zu diesem Punkt wird Michel Wieland unter „Finanzen“ orientieren, insbesondere auch über das Projekt „Autonomie“ von H. Ryser. Dieses Projekt wurde gestoppt, da die Uni in Rom nicht mehr mitmachen wollte.
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung

4.4 Elternrat

Der Elternrat hatte Sitzungen am 09.06.2011, 15.12.2011 und 16.02.2012 mit folgenden Themenschwerpunkten:

- Abgabe Medikamente: Genügende Information der Eltern, korrekte Verordnung.
- Aussenraumgestaltung Weidenhaus.
- Anlässe: Wo nehmen die Bewohner des Weidenhauses teil? Jeweils Infos der Leitung Weidenhaus über die div. Aktivitäten.
- Personalsituation: Fluktuation konnte von 48 auf 28% gesenkt werden, der Durchschnitt der HB liegt jedoch bei 10%, Kündigungen gab es meist aus persönlichen Gründen, Angebot an Fachkräften ist laut HB gut.
- Werkstatt: Stets positive Rückmeldungen.
- Das Konzept „Unterstützte Kommunikation (UK)“ wurde vorgestellt, vom ELFÖR sehr begrüsst und unterstützt, von der GL HB genehmigt und wird nun umgesetzt. Teil davon wird auch das „Autonomie-Projekt“ mit Thekla Huber sein.
- Von der Leitung des Weidenhauses wurden verschiedene Spendengesuche entgegengenommen. Einzelheiten erläutert Michel Wieland im Finanz-Bericht.
- Elternabend und Angehörigennachmittag.

4.3 Geschwistertreffen

- Am 25. August 2011 fand in Bern das 2. Geschwistertreffen unter der Organisation und Leitung von R. Aubert Portenier statt.
- Ausblick: R. Aubert Portenier wird zum 3. Treffen der Geschwister einladen. Für die Organisation eines Nachmittags mit den Geschwistern im Weidenhaus benötigt sie jedoch Unterstützung. Wahrscheinlich wird ein "Bräteln" in der Umgebung geplant. Dabei ist eine Koordination mit dem Angehörigen-Nachmittag erforderlich.

4.4 Ausblick und persönlicher Dank

- Treffen im Elternrat sind nach wie vor wichtig. Wir werden darauf achten, dass auch Herr Aebi vermehrt anwesend sein wird. Die Treffen konnten auf zwei pro Jahr reduziert werden, zusätzliche nur nach Bedarf. Dies ist ein gutes Zeichen. Weiterhin ist das Augenmerk des ELFÖR gefordert: Zum Beispiel auf die Themen Aussenkontakte/Freizeitaktivitäten der Bewohner, stabile Personalsituation, gute Fachausbildung/Weiterbildung, Umsetzung des Konzepts Unterstützte/Gestützte Kommunikation und Ernährung/Medikation.
- Ch. Jäger dankt persönlich allen Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes herzlich für die Entlastung zu seinen Gunsten und für die moralische/tatkräftige Unterstützung in diesem vergangenen, für ihn sehr schwierigen Jahr.

Der Jahresbericht von Ch. Jäger wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2010

M. Wieland präsentiert die Jahresrechnung. Sie schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'341.30 und einem Vermögen von 139'685.09 ab. Es wurden die folgenden Spenden ausgerichtet:

- Beiträge an die Wärcschür, Bärau CHF 3'261.30
- Beiträge an das Weidenhaus für Ausflüge CHF 11'884.95

Die folgenden ausserordentlichen Spenden sind eingegangen:

- Auflösung des Vereins Zämeläbe CHF 10'000.00
- Spende Fam. Schwarz CHF 500.00
- Spende Todesfall M. Jäger CHF 6'513.75
- Spende Geburtstag P. Wittwer CHF 1'600.00
- Spende Y. Senn CHF 1'000.00

Der Herbstmärit in Münsingen hat CHF 3'261.30 eingebracht und die Gönner spendeten CHF 4'835.00

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Kontrollstelle

Die Rechnung wurde dem Gesetz und den Statuten entsprechend geprüft. Die Revisoren - A. Wieland und H. Ryser (ad interim) - empfehlen sie der Versammlung zur Genehmigung und übergeben den Bericht dem Rechnungsführer.

Der Tages-Präsident dankt der Kontrollstelle für die gewissenhafte Kontrolle der Jahresrechnung 2010.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitgliederversammlung beschliesst, den Vorstand nicht in den Ausstand zu schicken und entlastet ihn einstimmig.

8. Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2011

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 25.-- pro Mitglied belassen.

9. Wahlen

Ersatzwahl für M. Jäger:

Die Versammlung gedenkt einen Moment dem verstorbenen Martin Jäger. Sein Einsatz als Rechnungsrevisor und Vereinsmitglied wird verdankt.

Als neuer Rechnungsrevisor wird H. Ryser vorgeschlagen und einstimmig gewählt. H. Ryser dankt für die Wahl.

10. Informationen

Spenden

Der Vorstand hat beschlossen, die Ausflüge der BewohnerInnen des Weidenhauses weiterhin mit CHF 12'500 direkt finanziell zu unterstützen. Die HB rechnet pro BewohnerIn monatlich über die verrechneten Kosten ab. Auf Anfrage kann M. Wieland über die Ausflüge und Kosten pro BewohnerIn Auskunft geben.

Weiter wurden die folgenden Beitragsgesuche des Weidenhauses bewilligt:

- Anschaffung eines Dreirads für CHF 2000
- Anschaffung einer Gartenbank aus Stein für CHF 450
- Anschaffung eines Monochords für CHF 990
- Anschaffung von 16 Kommunikationsbüchern "Jazz" inkl. des Materials zur Herstellung der Transporttaschen für CHF 2'900

Elternrat

Die nächste Elternratssitzung ist am 1.11.2012 geplant. Anregungen aus dem Kreise der Eltern können telefonisch oder mittels Email einem Vorstandsmitglied bis 15.10. mitgeteilt werden.

Geschwistertreffen

Das Geschwistertreffen ist ein Mal pro Jahr geplant. Wie unter 4.3 erwähnt, ist das diesjährige Treffen in Planung.

Herbstmärit in Münsingen

A. und M. Wieland würden sich freuen, möglichst viele Vereinsmitglieder und deren Bekannte am Herbstmärit begrüßen zu können. Er findet am 20. Oktober im Schlossgut (grosser Saal, 1.Stock) statt. Auf der Website www.elfoer.ch wird er rechtzeitig in Erinnerung gerufen. Weiter wird A. Wieland zur Erinnerung Flyer verschicken.

11. Verschiedenes und Anregungen

H. Ryser orientiert, dass in Zukunft u. U. auch bevormundete Personen ins Assistenzmodell aufgenommen werden können. Voraussetzung ist, dass sie mindestens 10 Std. pro Woche zu einem angemessenen Lohn arbeiten. Nach wie vor ist geplant, eine körperbehinderte Person in eine Wohngemeinschaft mit Adrian aufzunehmen. Adrian wird mit einem körperbehinderten Mann in je einer kleinen Wohnung mit einer Verbindungstüre zusammenleben. Es geht ihm in der gegenwärtigen Situation gut.

Ortschwaben, 16. Mai 2011

Der Präsident:



Der Sekretär:

